

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 80 (2002)
Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen/Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen/ Verschiedenes

Animierte Hauptversammlung der Gantrisch-Gemeinschaft Bern

Am 22. Mai hat die Hauptversammlung der Gantrisch-Gemeinschaft Bern in Belp stattgefunden. Für längere Diskussionen sorgten für einmal nicht Konflikte zwischen Militär und Tourismus, sondern der schlechte Zustand des «Gantrischseelis». Trotz der 16 316 Schussabgaben im Gantrischgebiet gab es mit dem Militär insofern eine Entspannung, als die bei den Skitourenfahrern beliebte Bürglenflanke von den Geschossen des VBS dieses Jahr verschont blieb. Das «Gantrischseeli» soll nun unter der Federführung der Gantrisch-Gemeinschaft saniert werden, wobei die Verursacher eruiert und dann zur Kasse gebeten werden sollen.

Im Anschluss an die Hauptversammlung fand ein Dia-Vortrag von Kurt Saurer, Bergführer aus Bern, zum Thema «Vom nahen Gantrisch zum fernen chilenischen Seengebiet» statt. Der Referent verstand es ausgezeichnet, mit seinen stimmungsvollen Dias die Schönheiten der Gantrisch-Region und als Kontrast dazu jene Südchiles mit seinen Araukarien-Wäldern, schneebedeckten Vulkanen und unzähligen Seen aufzuzeigen.

Die Gantrisch-Gemeinschaft Bern zählt 133 Mitglieder und wird seit einem Jahr von Hans-Rudolf Segessenmann präsiert; als Verbindungsmann zum SAC Bern ist der Schreibende ebenfalls Mitglied des Vorstandes. Gemäss Artikel 2 der Statuten setzt sich der Verein für die Erhaltung einer naturnahen Erholungslandschaft im Gantrischgebiet ein, indem er versucht, die Interessen des Tourismus, der Alpwirtschaft und des Militärs mit denen des Naturschutzes unter einen Hut zu bringen.

Das Gantrisch-Gebiet ist das nächstgelegene voralpine Naherholungsgebiet von Bern. Eine Unterstützung der Gantrisch-Gemeinschaft durch die Mitglieder des SAC

Bern wäre daher sinnvoll und würde sehr geschätzt. Der Jahresbeitrag ist äusserst bescheiden und beträgt für Einzelpersonen 20 und für Ehepaare 25 Fr. Für Informationen wende man sich an den Schreibenden (Tel. G 031 380 14 34, Tel. P 031 849 19 74, E-Mail r.horber@sgv-usam.ch) oder direkt an die Gantrisch-Gemeinschaft Bern, Postfach, 3001 Bern.

Ruedi Horber

Belegung Chalet Teufi

Juli

30.6. – 7.7. 6 Personen
17./18. besetzt

August

16./17. 7 Personen
17./18. besetzt

Oktober

19./20. 20 Personen

Berghotel Engstligenalp

Wildstrubel, Tschingellochtighorn, Steghorn, Ammertenspitz... Näher als vom Berghotel Engstligenalp aus sind Sie nicht bei diesen bekannten Bergen. Günstige Übernachtungsmöglichkeiten in Zimmern oder im Massenzimmer. Und nach der beglückenden Bergtour einen kleinen Abendspaziergang zu den unter Naturschutz stehenden Wasserfällen...

Berghotel Engstligenalp, 3715 Adalboden
Tel. 033 673 22 91
info@engstligenalp.ch
www.engstligenalp.ch

